

erarbeitet haben. Nach Abschluß der Arbeiten wird ein solches Material in unserem Bezirk herausgegeben. Der Inhalt erstreckt sich auf die Darlegung der Überlegenheit der sozialistischen Landwirtschaft gegenüber der bäuerlichen Einzelwirtschaft, auf Rechnungsverfahren in den MTS, VEG und LPG.

Die Zentralschule Groß-Leuthen hat einen 1,25 Hektar großen Schulgarten. Die Hälfte seiner Fläche wurde im Vorjahr zum Maisanbau benutzt. Der Mais wurde im Quadratnestpflanzverfahren angebaut und mit Maschinen der MTS bearbeitet. Die Ernte erfolgte mit der Maiscombine. Durch dieses Beispiel wurde den Kindern die Überlegenheit der neuen Technik demonstriert und den Bauern das Beispiel für den Maisanbau gegeben. Einige Pioniere der Zentralschule fertigen Bilder von der Arbeit neuer Maschinen und Großgeräte der MTS für bestimmte Artikel in der Dorfzeitung an. Außerdem fotografierten sie vorbildliche Traktoristen in der Erntezeit, deren Leistungen dann in den Veröffentlichungen mit Bild entsprechend gewürdigt wurden. Die Genossen Lehrer betrieben pädagogische Propaganda in der Dorfzeitung. Zum Beispiel wurde über die sozialistische Erziehung in der Feriengestaltung und die notwendige Bildung sozialistischer Elternbeiräte in Verbindung mit den vor uns stehenden großen Erziehungsaufgaben geschrieben.

Werner Lehmann

Mitarbeiter der Bezirksleitung Cottbus der SED

Material für Propagandisten und Agitatoren

Die militärische Stärke der Sowjetunion

Angesichts der „Politik der Stärke“, wie sie erneut durch die NATO-Konferenz in Paris festgelegt wurde, und der damit verbundenen Kriegsvorbereitungen gegen das sozialistische Lager muß es für unsere Propagandisten und Agitatoren ein tägliches Anliegen sein, unseren Menschen neben der Darlegung der konsequenten Friedenspolitik der Sowjetunion auch die militärische Stärke dieses führenden Landes im sozialistischen Weltlager ganz bewußt vor Augen zu führen. Mit der Herausgabe der Broschüre „Die militärische Stärke der Sowjetunion“ durch die Abteilung Agitation und Propaganda beim ZK der SED wird unseren Genossen ein Material in die Hand gegeben, das erstmalig einen guten Überblick über die Ausrüstung und Bewaffnung der Sowjetarmee vermittelt. Dieses Material, das den gegenwärtigen Stand der militärischen Entwicklung der Sowjetunion bekanntgibt, ist noch in dreierlei Hinsicht aufschlußreich. Einmal erhält der Leser einen detaillierten Einblick in die Entwicklung der Sowjetarmee, und hier besonders während und nach dem zweiten

Weltkrieg. Zum anderen werden Vergleiche zu den USA gezogen. Als Beispiel sei nur der Vergleich zwischen der amerikanischen und sowjetischen Atom- und Wasserstoffwaffenentwicklung angeführt. Zum dritten ist diese Schrift mit aktuellen Aussprüchen, Feststellungen und Kommentaren von Politikern, Militärs, Journalisten usw. sowohl von sowjetischer als auch von kapitalistischer Seite untermauert, die die militärische Überlegenheit der Sowjetunion eindeutig und unmißverständlich in das rechte Licht rücken. Und gerade darauf sei mit Aufmerksamkeit gemacht, da wir dadurch ein schlagkräftiges Argumentationsmaterial und handfeste Beweise für die Auseinandersetzung mit den westdeutschen Atompolitikern und ihren Lakaien erwerben.

Nachstehend veröffentlichen wir einige Auszüge aus der 112 Seiten starken und reichbebilderten Broschüre. Damit soll ein Faktenmaterial vermittelt werden, das gleichzeitig von unseren Genossen bei der Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft für Sport und Technik, in den Kampfgruppen, in den Versammlungen der FDJ usw. genutzt werden sollte.